

I.

Antrag nach § 45/46 StVO

auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung

1. Antragsteller (verantwortlicher Bauunternehmer)

Anschrift: _____

Telefon: _____

Verantwortliche Person für die Baustellenabsicherung: _____

E-MAIL: _____

2. Gegenstand des Antrages:

Aufstellen von

Aufgraben von Straßen für

Lagern von

Baugerüst

Wasserversorgung

Baumaterial

Bauzaun

Gasversorgung

Baugeräte

Baukran

Kanalisation

Sonstiges,

Container

Kabelarbeiten

z.B. Umzug

3. Lagebezeichnung der Maßnahme

Ort und Straße (Name, Klassifizierung – Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraße)

Beanspruchung der Fahrbahn

vorhandene

beanspruchte **BREITE**

ja nein

Beanspruchung des Gehweges

ja nein

Längenmaß der Baustelle: _____ m (längs der Straße)

Zusatzinformationen:

Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden:

ja Breite: _____ m nein Gehweg zurzeit noch nicht ausgebaut

4. Dauer der beantragten Maßnahme (voraussichtliche zeitliche Beanspruchung)

von _____ bis _____

Hinweise:

Wortlaut des § 45 Abs. 6 StVO:

„Mir ist bekannt, dass vor Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf der Genehmigungsdauer noch nicht beendet sein, werde ich um Verlängerung der Erlaubnis nachsuchen.“

_____ den _____

(Unterschrift)

Der Antrag ist vollständig – gut lesbar – auszufüllen. Anschließend ist der Antrag dem maßgeblichen Bürgermeisteramt zur Stellungnahme und Weiterleitung an das Landratsamt vorzulegen.